

Das runde Leder und das Rennrad beherrschen den Sport im April

Autor(en): **Erb, Fritz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-776166>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das runde Leder und das Rennrad beherrschen den Sport im April

In Bern werden sich am Ostermontag La Chaux-de-Fonds und Thun im Endspiel um den Schweizer Cup gegenüberstehen. Der Cupverteidiger hat sich im Halbfinal gegen Lausanne sicherer als erwartet durchgesetzt und gilt auch diesmal als großer Favorit. In der andern Halbfinalpartie hat Thun den letztjährigen Finalisten Fribourg ausgeschaltet und sieht sich damit belohnt, erstmals im Final um die begehrte Sandoz-Trophäe zu stehen. Mag das Spiel vor den Mauern der Bundesstadt schließlich ausgehen, wie es will: seine Anziehungskraft auf die Freunde des runden Leders wird es auch dieses Jahr wieder ausüben.

Zwei Wochen nach den Fußballern werden andere Finalisten zu einer interessanten Entscheidung in Bern antreten: die Geräteturner. Auch sie besitzen ihren zahlenmäßig starken und treuen Anhang. Bern ist eine gute Turnerstadt. Es dürfte keine Mühe bereiten, die Festhalle zu füllen, denn die besten eidgenössischen Kunstturner versprechen einen hochstehenden, genußvollen Endkampf.

Groß im Schwung werden bereits die Straßenrennfahrer sein. Im Winter haben sich die Vedetten, wie Koblet, Kübler, Schär usw., tüchtig im Skifahren geübt. Dem Straßenrennen in Brissago folgt am 17. die erste große Auseinandersetzung, die Straßenmeisterschaft von Zürich. Kein anderes Rennen der Frühjahrsaison steht bei den Fahrern und beim Publikum so hoch im Kurs, weil die lange, von Steigungen und Abfahrten strotzende Strecke erbarmungslos dafür sorgt, daß wirklich nur die Elite der Berufsfahrer und Amateure das Ziel inmitten Limmat-Athens erreicht.

Mit dem Gletscherrennen von der Diavolezza am 20. und dem internationalen Dreigipfelrennen in Arosa am 26. und 27. April erreicht die Saison der *Skiwettkämpfe* buchstäblich ihre letzten «Höhepunkte», denn diese Veranstaltungen werden in fast 5000 m Höhe ausgetragen. Auch der Meierhoftälli-Riesenslalom in Davos und die Osterskirennen in Arosa, in Saas-Fee und auf Rochers-de-Naye (Montreux) stehen noch unter dem Zepter eifrigen Wettstreits – ganz im Gegensatz zur erhabenen Ruhe, die das Kennzeichen des Frühlingsskilaufs und der *Skihochtourenwochen* ist. Deren Glanzstück bildet unzweifelhaft die «Haute Route» im Wallis; doch organisieren auch zahlreiche andere Sportzentren geführte Skihochtouren, wobei die zahlreichen neuen Seilbahnen usw. die Anmarschwege nun wesentlich verkürzen.

Traditionsgemäß beginnt um Ostern auch die Frühjahrsaison des *Turfs*. Die Rennen von Fehraltorf und die Springkonkurrenzen in Amriswil, beide Veranstaltungen am 11. April, sind deswegen von großer Bedeutung, weil die Besitzer ihre neu erworbenen Renn- und Springpferde das erstmal starten lassen. Im Laufe der Jahre haben sich sowohl Amriswil, das mit seinen Osterspringen eine große Tradition verkörpert, wie der jüngere Rennplatz Fehraltorf eine treue Stammkundschaft von Besuchern gesichert.

Fritz Erb

BESUCHEN SIE UNS

HOTEL *St. Gotthard* BERN

beim Bahnhof, im Geschäftszentrum – Sehr ruhige Zimmer mit allem Komfort – Telefon (031) 216 11 – G. Salis-Lüthi



RÄBLUS

Au premier, dans un cadre ancien de style bernois, le restaurant du gourmet, réputé pour sa cuisine française et sa cave choisie

PERY-BAR

Le bar idéal pour prendre l'apéritif et passer une joyeuse soirée. Pianiste de premier ordre. Notre devise: „Keep smiling“

Chez Léon André

Zeughausgasse 3, Berne
Téléphone (031) 3 93 51

Das moderne Haus im Zentrum direkt am See

LUZERN

Hotel Du Pont

FAMILIE H. BÖTIKÖFER

Vorzügliche Küche

Zimmer ab Fr. 7.-

Parkplatz

Dancing – Bar – Attraktionen

Telefon (041) 3 15 12



ZWEI RECTA QUALITÄTS-ERZEUGNISSE

RECTA

Grand Prix



DEUX PRODUITS DE QUALITÉ RECTA



Bahnhofstraße 87

CAFÉ - RESTAURANT
HUMMER- und AUSTERNBAR
Gediegene Säle für Anlässe

BAHNHOFBUFFET

Prof. Primus Bon

Zürich

Buffet 2. und 3. Klasse
Zürcher Kaffee- und Küchliwirtschaft
Telefon Büro 23 37 93, Zentrale 23 46 44 / 49

KUNSTHAUS PRO ARTE BASEL



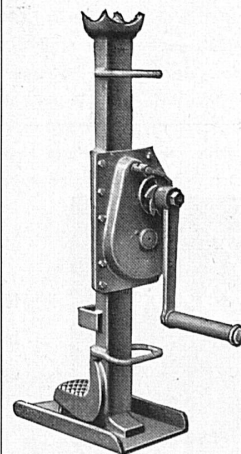
Leitung:
Dr. J. Coulin
Gegründet
am 12. November
1919

Geburtsaus von
Bundespräsident
Dr. E. Brenner
Heute
Pro-Arte-Haus

ANTIQUITÄTEN BILDER MÖBEL

Die SBB befördern jeden Monat durchschnittlich 15 Millionen Reisende, denen die Revue «Schweiz» zur Lektüre zur Verfügung steht

Stahlwinden



2-20 Tonnen Tragkraft
100 Jahre
bewährte Qualität

Für Industrie
Geleisebau
Lokomotiven
Forstwirtschaft
usw.

Reparaturen
aller Fabrikate

ROBOR

Schutzmarke

Hans Weiss
Bern-Bümpliz
Lastwindenfabrik
Telefon (031) 66 17 14